

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung
Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 0 22 34/70 11-0,
 Fax: 0 22 34/70 11-4 60, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de
Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 0 22 34/70 11-1 20,
 Fax: 0 22 34/70 11-1 42, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

KULTUR

3347 Hilde Domin: Der Film „Ich will dich“ – ein aufrichtiges Porträt eines bewegten Lebens
Falk Osterloh

TECHNIK

3349 Software: Stenosen frühzeitig erkennen – Medikamententest: Dreidimensionales Lebermodell

STATUS

3359 Tarifrecht: In der Rechtsprechung war der Oberarzt bislang kaum präsent. Das hat sich mit Abschluss der Tarifverträge geändert
Bernd-Rüdiger Kern

RUBRIKEN

3319 Briefe – 3344 Personalien – 3348 Filmkalender – 3352 Pharma – 3354 Börsebius, Impressum – 3360 Rechtsreport – Schlusspunkt

BEKANNTGABEN

Bundesärztekammer

3355 Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft: Stellungnahme der AkdÄ zur allergenspezifischen Immuntherapie

Kassenärztliche Bundesvereinigung

3358 Änderung der Bundesempfehlung zur Schmerztherapie

MEDIZIN

3326 Fortschritte in der bildgebenden Diagnostik und Therapie des hepatozellulären Karzinoms
 Progress in the Diagnostic Imaging and Treatment of Hepatocellular Carcinoma
Jörg Trojan, Renate Hammerstingl, Christoph W. Strey, Thomas J. Vogl, Wolf-Otto Bechstein, Stefan Zeuzem

3334 Moderne Verfahren in der operativen Myokardrevaskularisation
 Modern Therapeutic Strategies for Coronary Artery Bypass Grafting (CABG)
Stefan Klotz, Hans H. Scheld

3340 Diskussionen/Correspondences
 Operationsrisiko aus der Sicht des Kardiologen

3342 Operatives Risiko bei hepatologischen und gastroenterologischen Erkrankungen

3343 Massenspektrometrie in der Medizin – Stellenwert der molekularen Analytik

3326 Hepatozelluläres Karzinom

Das hepatozelluläre Karzinom (HCC) zählt weltweit zu den häufigsten Tumorerkrankungen. In westlichen Ländern sind die Hauptursachen für ein HCC die Hepatitis-C-assoziierte oder die alkoholtoxische Leberzirrhose. In klinischen Studien haben sich bei Patienten mit fortgeschrittenem HCC mehrere Medikamente als Erfolg versprechend erwiesen.

3334 Myokardrevaskularisation

Die Verwendung der Herz-Lungen-Maschine zur aorto-koronaren Bypassoperation ist weiterhin Goldstandard. Bei ausgewählten Patienten mit vielen Komorbiditäten könnte künftig die operative Myokardrevaskularisation ohne extrakorporale Zirkulation das perioperative Risiko deutlich reduzieren.

